Sehr erfolgreiches Jahr 2016 für die FCA Austria GmbH

Die Gesamtzulassungen der PKW-Marken der FCA Austria GmbH sind 2016 um 18,5 Prozent auf 19.231 Fahrzeuge und einen Marktanteil von 5,83 Prozent gestiegen. Höchster Zuwachs bei Abarth mit 46 Prozent. Alfa Romeo mit einem beachtlichen Zuwachs von über 36 Prozent. 19,4 Prozent Steigerung bei Fiat mit dem Fiat 500 weiterhin als unangefochtenem Marktführer im A-Segment. Auch Fiat Professional mit 3,6 Prozent Steigerung weiterhin auf Wachstumskurs.

Wien, 19. Jänner 2017

Der Erfolgslauf der Marken der Fiat Chrysler Automobiles Austria hat sich auch im Jahr 2016 weiter fortgesetzt. Mit 19.231 neu zugelassenen Fahrzeugen konnte FCA im PKW-Bereich einen Zuwachs von 18,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erzielen. Der Marktanteil wurde dabei auf 5,83 Prozent gesteigert.

Den größten Zuwachs konnte dabei die Marke Abarth erreichen. Die Marke mit dem Skorpion im Wappen konnte im Jahr 2016 bereits 410 kleine Supersportler auf die Straße bringen, was einer Steigerung von 46 Prozent entspricht.

Ebenfalls sehr erfreulich entwickelte sich die Marke Alfa Romeo im Jahr 2016. 1.970 Zulassungen und ein erreichter Marktanteil von 0,6 Prozent bedeuten einen Zuwachs von über 36 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Neben der Giulietta mit 1.181 Zulassungen konnte vor allem die seit Juni 2016 verfügbare Alfa Romeo Giulia zu diesem Erfolg beitragen. 587 zugelassene Fahrzeuge bringen die Giulia dabei innerhalb eines halben Jahres auf den vierten Platz unter den Limousinen im entsprechenden Segment. Ebenfalls sehr beachtlich präsentierte sich der Super-Sportwagen Alfa Romeo 4C, von dem in Österreich 72 Stück zugelassen werden konnten.

Auch die Marke Fiat erreichte mit 13.769 zugelassenen Fahrzeugen und einem Marktanteil von 4,18 Prozent einen beachtlichen Zuwachs von 19,4 Prozent. Dabei konnten die Modelle Fiat 500 und Fiat Panda mit insgesamt 6.900 Fahrzeugen ihre Spitzenpositionen im A-Segment mit einem gemeinsamen Anteil von beinahe 40 Prozent am gesamten Segment klar behaupten. Sehr erfreulich entwickelte sich auch die seit Juni vollständige Familie des Fiat Tipo, der mit seinen drei Karosserievarianten bereits 1.639 Zulassungen erreichen konnte. Auch die sehr beliebte Fiat 500 Familie mit den Modellen 500, 500X und 500L konnte 2016 mit 7.109 Fahrzeugen um über 700 zusätzliche neue Käuferinnen und Käufer überzeugen.

Mit 3.080 Fahrzeugen konnte die Marke Jeep das Ergebnis des Vorjahres um knapp 9 Prozent übertreffen und einen Marktanteil von 0,93 Prozent erreichen. Damit konnte Jeep im Jahr 2016 das beste Ergebnis seit Bestehen der Marke in Österreich feiern.

Hauptverantwortlich für diesen Erfolg ist weiterhin der Jeep Renegade mit einer Steigerung um 19 Prozent auf 1.981 Einheiten. Damit hat sich der Renegade im volumenstarken Segment der kleinen SUV auf dem siebenten Platz etabliert. Gemeinsam mit dem am vierten Rang liegenden Fiat 500X hält FCA damit bereits einen überzeugenden Segment-Anteil von 16 Prozent.

Im Bereich der leichten Nutzfahrzeuge konnte Fiat Professional mit einer Steigerung von 3,6 Prozent auf 4.898 Zulassungen auch im Jahr 2016 den Wachstumskurs fortsetzen und festigte mit einem Marktanteil von 11 Prozent seine dritte Position unter den Nutzfahrzeuganbietern.

Hauptverantwortlich für den Erfolg waren sicherlich der Ducato, der die Zulassungen um über 18 Prozent auf 2.030 Fahrzeuge steigern konnte sowie der Doblò Cargo, der mit 1.004 zugelassenen Fahrzeugen ganz klar den zweiten Platz in seinem Segment belegt. Aber auch der neue seit dem Sommer 2016 erhältliche Fiat Professional Talento konnte gemeinsam mit dem ersten Pick-Up der Marke, dem Fullback, bereits 450 Kunden gewinnen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha

Public Relations Manager

FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: 01-68001 1088

E-Mail: andreas.blecha@fcagroup.com

Fiat Presse im Web: [www.fiatpress.at](http://www.fiatpress.at)